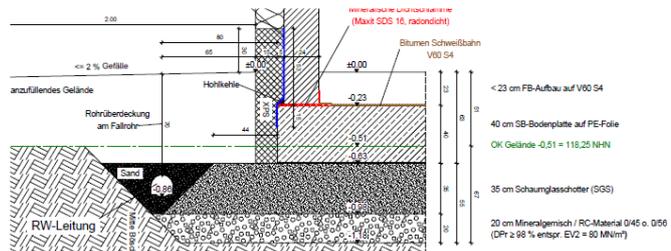
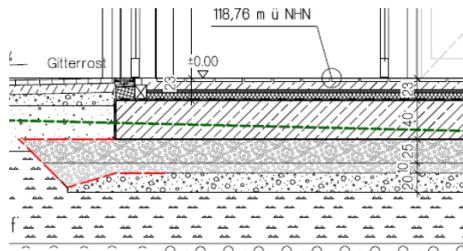


Gern stellen wir Ihnen die Vorteile der SGS Gründungspolster am Bauvorhaben einer Kindertagesstätte vor.



Die Planung erfolgte von Beginn an mit dem SGS Gründungspolster. Der Geotechniker, ein Partner von bi-foam, hatte dieses bereits in der Gründungsempfehlung erstellt. So konnte die Kommune mit dem Planer alle Vorteile nutzen.



Beginn gegen 8:00 Uhr

Die Anlieferung erfolgte mit einem Schubboden LKW. Dieser ist ca. 17 m lang, kann 90 bis max 94m³ laden und fährt sonst in die ebene Baugrube. Da die Baugrube nicht befahrbar war, erfolgte der Einbau mit einem großen und einem kleinen Bagger. Mit dem Radlader war es wegen den vielen Grundleitungen ungünstig gelungen.

Der große Bagger lagert das SGS auf die entfernte Seite um, wo der kleine Bagger das Material problemlos einbaute. Vor dem großen Bagger wurde der SGS direkt eingebaut. Das Verteilen und der Einbau von 92m³ SGS dauerte ca. 2 Stunden.

Parallel wurde mit dem Verdichten begonnen. Mit der passenden Rüttelplatte waren zwei Übergänge nötig. Der erste mit einer leichten Platte ca. 70 kg und dann mit der ND 20 vom bi-foam Werksservice. Nach ca. 3 Stunden war der SGS Einbau von ca. 130m³ des ersten BA beendet.

11:00 Uhr Prüfen mit der dynamischen Fallplatte

Das abschließende Prüfen des verdichteten SGS zur Ermittlung der Steifigkeit mit der dynamischen Fallplatte wies einen E_v von über 40 MN/m² aus. Der Nachweis der fachgerechten Verdichtung und des fachgerechten Einbaus wurde damit erbracht.

11:30 Uhr wurde das Geotextil auf den SGS geklappt und einer Folie ausgelegt, auf der am Nachmittag die 3 - 5cm Sauberkeitsschicht betoniert wurde. Fertig!



Hier weitere Bilder vom 2. Bauabschnitt

